

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1736-31.12.1744

16. - 21. Juli 1741

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138)

16. Am Dienstag Donnerstage Malab: ge-
predigt aus Math: 5, v 20 -
Samuel und Alexander v. d. d.
selben die Predigt. R. H. utter pro-
ponirte Portug:
17. Van Coran gelesen.
18. Van Coran gelesen. Einen
Brief nach Pang geschrieben im Namen
Scholiappens, des Anstalters
Samatra (Reptung) 100. Pagod: pfuldig
ist, diesen Menschen und das Geld bei
Leffschman von ihm, sol die Geste aufzu-
bringen.
19. Van Coran gelesen.
20. Endlich mit Dinstagsung die Al-
corans fertig geworden. Nach
mittags saßen wir einen feinen
Keggen.
21. Das Hindost. N. T. collationirt
Nachmittags die Malab: Lat. v. d. d.
abgewaschen. Abends ausgelesen
in der Hindost. Sprache zu unterrichten
welche den Coran verstehen soll.